



Pressemitteilung, 25. 5. 2009

SÚRAO hat die Analyse der Truppenübungsplätze beendet, weitere ausführliche Erforschung wird in Boletice und Hradiště geplant

Die Verwaltung der Lager der RA-Abfälle (SÚRAO) plant, bis Ende des Monats Mai den Verteidigungsprozess der geologischen Analyse von militärischen Geländen in der Tschechischen Republik abschließen. Die vorläufigen Ergebnisse geben Beweis dafür, dass geeignete geologische Bedingungen für mögliche Situierung des Tieflagers des abgebrannten Kernbrennstoffs und der anderen radioaktiven Stoffe in den militärischen Geländen Boletice und Hradiště existieren könnten. In beiden diesen militärischen Geländen möchte SÚRAO eine detailliertere Erforschung durchführen lassen, sodass die Voraussetzung dafür begründet werden könnte.

Die Analyse der geologischen Informationen über die militärischen Gelände (MG) Hradiště, Brdy, Boletice, Březina und Libavá hat die SÚRAO aufgrund der Forderung der Regierung schon am Ende voriges Jahres eingeleitet. Eine Recherche hat gezeigt, dass die potenziell geeigneten geologischen Bedingungen im mittleren und nördlichen Teil des MG Boletice (Südböhmischer Kreis) und am östlichen Rand des MG Hradiště (Karlsbader Kreis) existieren. Jetzt ist es notwendig, detailliertere Erforschung mit Hilfe der von den Satelliten und aus der Luftkraft ausgefertigten Aufnahmen zu realisieren, worauf die geophysikalischen und geochemischen Messungen anknüpfen sollen.

„Die Eingliederung eines militärischen Geländes unter die geeigneten Lokalitäten für den RA-Tieflager und dessen weitere Beurteilung kommt in Frage im Jahr 2010 oder 2011, also nach der Durchführung aller Erforschungsarbeiten, die den bereits beendeten Arbeiten in der früher erforschten Lokalitäten entsprechen sollen,“ sagt Vítězslav Duda, der SÚRAO Direktor. Seiner Ansichten nach ist es zurzeit zu früh, über das meist günstige Gebiet zu spekulieren. *„Die Auswahl der meist günstigen Lokalität für den Lager müssen einerseits sorgfältig detaillierte geologische Erkundungen und andererseits auch transparente auf die im voraus bestimmten technischen, ökonomischen und sozialen Kriterien gestützte Auswertungen, auch mit Hinsicht auf die Umwelt, vorausgehen,“* hat Duda beigefügt.

In den vergangenen Jahren sind mehrere Gebiete in den Prozess der Auswahl zum Zweck der Errichtung des RA-Tieflagers eingegliedert worden. Geeignet für die fortlaufende Erkundung sind daraus 6 Lokalitäten (Božejovice, Budišov, Lodhéřov, Lubenec, Pačejov und Rohozná) herausgekommen. In 2004 wurden infolge der ablehnenden Einstellung der Bevölkerung die Erkundungsarbeiten in allen Lokalitäten eingestellt, in diesem Jahr wird dieses Moratorium enden. SÚRAO bemüht sich, nach der Neueinleitung der Erkundungsarbeiten, die Zustimmung betroffener Ortschaften zu erreichen.

Mgr. Lucie Steinerová, Abteilungsleiter für Kommunikationen bei SÚRAO

Für weitere Informationen:

RNDr. Jiří Slovák, Abteilungsleiter für die Vorbereitung des Tieflagers

Tel: 606 672 755

E-mail: slovak@rawra.cz

Die Verwaltung der Lager der RA-Abfälle (SÚRAO) ist die staatliche Organisationskörperschaft, die aufgrund des § 26 des Gesetzes Nr. 18/1997 GBl., über die friedliche Verwendung der Kernenergie und der ionisierten Strahlung (Atomgesetz), gegründet wurde. Aufgrund dieses Gesetzes hat die Regierung der Tschechischen Republik die SÚRAO für die Verhandlungen über die zukünftige Lokalisierung des RA-Tieflagers sowie für die Realisierung der Erforschungsarbeiten in günstigen Lokalitäten autorisiert.